

Sommerfest im Hermann-Keßler-Stift mit Tanz und viel Musik

LAUF — Das Sommerfest im Hermann-Keßler-Stift, dem Altenheim der Glockengießerspitalstiftung, war eine bunte, stimmungsvolle Feier des Jahresmottos „In 80 Tagen um die Welt“. Die bereits „bereisten“ Kontinente wurden von passend ge- bzw. verkleideten Betreuungskräften nochmals musikalisch, spielerisch und „lukullisch“ an den gut besetzten Tischen präsentiert. Aufgrund des warmen Sommertages fand die Eis-Ape, als Teil der europäischen Vorstellungsrunde, besonders großen Anklang. Michael Strauß, der Leiter des Stifts, wies auf die Vorteile der mobilen und aktivierenden Präsentation hin. „Nur so könne wirklich jeder Bewohner tatsächlich im Wortsinne teilnehmen, und das sogar im vertrauten und gewohnten Umfeld des beschützten Wohnbereichs“. Auch der Akkordeonspieler Eddi zeigte sich gewohnt flexibel und erfüllte in vielen Bereichen des Hauses musikalische Wünsche. Kurz vor Schluss führte eine Gruppe von Kindern noch die tänzerisch-musikalische Umsetzung eines amerikanischen Schultags



vor. Eine sehr gelungene, und nicht nur durch die sportliche Umsetzung, auch „bewegende“ Vorstellung. Zu guter Letzt durfte jeder noch einen Ballon mit einem ganz persönlichen Wunsch für

die Welt fliegen lassen. Ein schönes Bild und ein wunderbarer Abschluss eines langen Reisetages um die Welt.

Foto: Privat